



„Karlsruhe“ läuft Richtung Horn von Afrika aus

Wilhelmshaven – Die Fregatte „Karlsruhe“ verlässt am 02. November 2012 den Marinestützpunkt Wilhelmshaven in Richtung Horn von Afrika. Das Schiff wird um 10 Uhr von der Ostmole ablegen.

Unter dem Kommando von Fregattenkapitän Blasche wird die rund 220-köpfige Besatzung nach einem 14-tägigen Transit die sich aktuell im Einsatzgebiet befindende Fregatte „Sachsen“ am 18.11.12 in Djibouti ablösen.

„Ich erwarte einen fordernden Einsatz mit vielfältigen Herausforderungen und interessanten Aufgaben für die „Karlsruhe“. Die Besatzung ist motiviert, hervorragend ausgebildet und das Schiff bestens vorbereitet, sodass wir ATALANTA mit Zuversicht und Tatendrang entgegen blicken“, betont Fregattenkapitän Blasche.

Die „Karlsruhe“ wird während des Einsatzes durch zusätzlich eingeschifftes Personal unterstützt. Hierfür werden neben einem Boarding Sicherheitsteam (BST) und eine Bordfacharztgruppe, ein Militärpfarrer, ein Rechtsberater sowie Feldjäger und ein Sprachmittler mit an Bord gehen. Darüber hinaus werden zwei Bordhubschrauber vom Typ "Sea Lynx" des 5. Marinefliegergeschwaders aus Nordholz das Schiff unterstützen. Sie sind der Hauptsensor und der verlängerte Arm der Fregatte, da sie fernab vom „Mutterschiff“ als das vorausschauende Auge operieren.

Im April 2013 wird die „Karlsruhe“ und ihre Besatzung nach Wilhelmshaven zurückkehren.

Hintergrundinformationen

Der Deutsche Bundestag hat am 1. Dezember 2011 beschlossen, sich weiterhin für die Dauer eines Jahres mit einem signifikanten Beitrag an der Bekämpfung der Piraterie vor der somalischen Küste zu beteiligen.

Die EU-geführte Operation „Atalanta“ hat zum Ziel, den Zugang von humanitärer Hilfe nach Somalia durch Schutz der Schiffe des Welternährungsprogramms (WEP) und der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (AMISOM) sicherzustellen. Zudem trägt die Operation dazu bei, Piraten vor der Küste Somalias und seinen Nachbarländern abzuschrecken, die Seeräuberei einzudämmen und den zivilen Schiffsverkehr auf den dortigen Handelswegen zu sichern.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Auslaufen Fregatte „Karlsruhe“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Freitag, den 02. November 2012.** Eintreffen bis spätestens **8:30 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache, Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 01. November 2012, 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der Fax-Nummer **04421-68-68796** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801
E-Mail: MarKdoPIZPressestelleWHV@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Auslaufen Fregatte „Karlsruhe“ zu Atalanta am 02. November 2012

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum
Opdenhoffstraße 24 • 26384 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 - 68 5800/5801 • Fax: 04421 – 68 - 68796
E-Mail: MarKdoPIZPressestelleWHV@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.